

**Verwendung von Studienbeiträgen  
an der Technischen Universität Clausthal**

**Sommersemester 2007**

**Rechenschaftsbericht**



## **Verwendung von Studienbeiträgen an der Technischen Universität Clausthal**

### **Sommersemester 2007 Rechenschaftsbericht**

#### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Geleitwort des Vizepräsidenten für Studium und Lehre.....</b>	<b>5 -</b>
<b>2</b>	<b>Daten.....</b>	<b>7 -</b>
2.1	Mittelaufkommen bis SS 2007.....	7 -
2.2	Übersicht: Bewilligungen bis SS 2007 .....	7 -
2.3	Details: Bewilligungen bis SS 2007.....	7 -
<b>3</b>	<b>Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften .....</b>	<b>11 -</b>
3.1	Bericht der Fakultät.....	11 -
3.2	Allgemeine Projekte.....	12 -
3.3	Institut für Anorganische und Analytische Chemie .....	13 -
3.4	Institut für Metallurgie .....	15 -
3.5	Institut für Nichtmetallische Werkstoffe .....	16 -
3.6	Institut für Organische Chemie.....	17 -
3.7	Institut für Physik und Physikalische Technologien .....	18 -
3.8	Institut für Physikalische Chemie .....	20 -
3.9	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik .....	22 -
3.10	Institut für Technische Chemie .....	24 -
3.11	Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	25 -
<b>4</b>	<b>Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften .....</b>	<b>26 -</b>
4.1	Bericht der Fakultät.....	26 -
4.2	Allgemeine Projekte.....	28 -
4.3	Institut für Elektrische Energietechnik .....	30 -
4.4	Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik.....	31 -
4.5	Institut für Erdöl- und Erdgastechnik .....	33 -
4.6	Institut für Geotechnik und Markscheidewesen.....	36 -
4.7	Institut für Wirtschaftswissenschaft.....	37 -
4.8	Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	40 -

<b>5 Fakultät für Mathematik / Informatik und Maschinenbau.....</b>	<b>- 42 -</b>
5.1 Bericht der Fakultät.....	- 42 -
5.2 Allgemeine Projekte.....	- 43 -
5.3 Institut für Elektrische Informationstechnik.....	- 46 -
5.4 Institut für Informatik .....	- 47 -
5.5 Institut für Maschinenwesen .....	- 51 -
5.6 Institut für Mathematik.....	- 54 -
5.7 Institut für Prozess- und Produktionsleittechnik.....	- 56 -
5.8 Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren .....	- 57 -
5.9 Institut für Technische Mechanik .....	- 59 -
5.10 Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	- 60 -
<b>6 Universitätsbibliothek.....</b>	<b>- 61 -</b>
6.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	- 61 -
<b>7 Rechenzentrum .....</b>	<b>- 62 -</b>
7.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	- 62 -
<b>8 Gleichstellungsbüro .....</b>	<b>- 63 -</b>
<b>9 Präsidium .....</b>	<b>- 65 -</b>
<b>10 Kooperationen .....</b>	<b>- 66 -</b>
<b>11 Internationales Zentrum Clausthal .....</b>	<b>- 69 -</b>
11.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte.....	- 71 -
<b>12 Verwaltung .....</b>	<b>- 72 -</b>
<b>13 Richtlinie für die Verwendung von Studienbeiträgen.....</b>	<b>- 74 -</b>

## 1 Geleitwort des Vizepräsidenten für Studium und Lehre

In Folge der akuten Finanznot Niedersachsens beschloss der Landtag am 9. Dezember 2005 die Einführung von Studienbeiträgen. Dadurch sollte der Hochschulbereich bis Ende 2010 von Kürzungen und weiteren Haushaltsbewirtschaftungsmaßnahmen verschont bleiben. Eine Evaluierung des Modells wurde geplant.

Auch wenn Studienbeiträge in erster Linie der Verbesserung der Finanzausstattung der Hochschulen dienen, geht die Erwartung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) noch weiter: „Im Übrigen wird den Studierenden durch die Zahlung eines Studienbeitrages die Werthaltigkeit des Studiums bewusster werden, was zu einem zielorientierten Studierverhalten und damit zu einer Verkürzung der bisherigen Studienzeiten führen wird. Es ist zu erwarten, dass damit das vergleichsweise hohe Durchschnittsalter der deutschen Hochschulabsolventinnen und -absolventen deutlich gesenkt werden kann.“<sup>1</sup>

Die Einnahmen aus den Studienbeiträgen stehen den Hochschulen als "Drittmittel für die Lehre" zur Verfügung, keinesfalls zur Erhöhung der Aufnahmekapazitäten, wie viele befürchteten.

Zur Verbesserung der Studienbedingungen können Personalkosten insbesondere für Mentorinnen und Mentoren, Tutorinnen und Tutoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, auch für sachbezogene Aufwendungen wie die Verbesserung der Ausstattung und Nutzung elektronischer Medien, der Beratung der Studierenden, die Verlängerung von Öffnungszeiten der Bibliotheken und die Verbesserung des Bibliotheksservices etc. eingesetzt werden.

Ein häufig genannter Kritikpunkt von Studierenden betrifft ihr fehlendes Mitbestimmungsrecht und die mangelnde Transparenz über die tatsächliche Verwendung der Studienbeiträge. Um sich dieser Gefahr nicht auszusetzen, hat das Präsidium der TU Clausthal eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich insbesondere mit Verwendungs- und Verfahrensfragen befasst und das Präsidium bei dessen Entscheidungen berät. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der Studienkommissionen, des allgemeinen Studierendenausschusses, des Personalrats sowie des Präsidiums und der Hochschulverwaltung. Obwohl immer noch nicht ganz klar ist, für welche Zwecke

---

<sup>1</sup> vgl. homepage des MWK: [http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C19703729\\_L20\\_DO\\_I731\\_h1.html](http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C19703729_L20_DO_I731_h1.html)

Studienbeiträge herangezogen werden dürfen, hat die Arbeitsgruppe sehr erfolgreich und einvernehmlich grundsätzliche Prinzipien und einen Vergaberahmen entwickelt.

Mit dem nun vorgelegten Rechenschaftsbericht wird dokumentiert, dass das eingeleitete Verfahren greift und Früchte trägt. Dargelegt werden im Bericht nicht nur die statistischen Rahmendaten, als wesentlicher Punkt wird der Erfolg der Maßnahmen durch die Verwendungsnachweise nachvollziehbar belegt. Die hier getroffenen Aussagen wurden von den Dekaninnen und Dekanen gemeinsam mit mir überprüft und haben Relevanz für die künftige Gestaltung der Mittelvergabe.

Auch wenn die Studierenden unter Ihnen die finanzielle Last beklagen mögen, stimmt mich der Rechenschaftsbericht doch optimistisch, dass die Mittel in Ihrem Sinne und zu Ihrer Unterstützung eingesetzt wurden. Und ich kann Ihnen versichern, wir arbeiten mit allen Kräften daran, an der TU Clausthal für Sie optimale Studienbedingungen zu schaffen. Bitte tragen auch Sie selbst dazu bei und engagieren Sie sich in den betreffenden Kommissionen und Gremien.

Prof. Dr. Th. Hanschke  
Vizepräsident für Studium und Lehre


## 2 Daten

### 2.1 Mittelaufkommen bis SS 2007

	Ist [€]
WS 2006/2007	165.500
Zinsen	259
SS 2007	912.500
Zinsen	8.115
Summe	<u>1.086.374</u>

### 2.2 Übersicht: Bewilligungen bis SS 2007

	insgesamt 30 % für die Fakultäten			und 70 % für	Summe
	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Präsidium	
	21,135%	29,364%	49,501%		
Anteile nach Richtlinie und Formel:	68.882	95.701	161.330		325.912
				760.462	760.462
Bewilligt bis 30. September 2007:	<u>-62.670</u>	<u>-83.300</u>	<u>-148.320</u>	<u>-632.718</u>	<u>-927.008</u>
Übertrag in das Folgesemester:	<u>6.212</u>	<u>12.401</u>	<u>13.010</u>	<u>127.744</u>	<u>159.366</u>
Verteilung der Präsidiumsmittel	<u>66.838</u>	<u>92.250</u>	<u>15.100</u>	<u>458.530</u>	<u>632.718</u>



(Alle Beträge in €.)

### 2.3 Details: Bewilligungen bis SS 2007

		Präsidium	Fakultäten
Fakultät 1 - Dekanat	Hilfskraftmittel	7.000,00	
Physik und Physikalische Technologien	Semesterbegleitende Tutorien für Anfangssemester Physik/Mathematik, Verbesserung und Intensivierung von Fachstudienberatungen		2.400,00
	Verbesserung von 2 Praktikumsversuchen des Anfänger-Praktikums III	3.498,00	
	Mentoren für IT-Grundausbildung	6.800,00	
Anorganische und Analytische Chemie	Verbesserung der Studienbedingungen in den anorganischen und analytischen Grundpraktika des		9.000,00

	Bachelorstudienganges Chemie sowie der NF - Studiengänge		
	Eigenanteile ELAN III (Projekt ExChem)	9.500,00	
	Ausstattung eines Seminarraumes mit einer Multimedia-Einheit	5.000,00	
Organische Chemie	Medienausstattung, Tutorien zur Betreuung von Studenten (im Praktikum, bei Übungen, des Schülerlabors), Grundausrüstung der Studenten für die chemischen Praktika		11.200,00
	Ausstattung des Seminarraums	5.000,00	
Physikalische Chemie	Verbesserte Medienausstattung, Semesterbegleitende Tutorien zur Betreuung von Studenten bei PC- Rechenübungen und Lehrbücher für Studierende der Fakultät 1		24.000,00
	Praktikum Physikalische Chemie	17.000,00	
Technische Chemie	Erhöhung Betreuungsintensität der Studenten, Verbesserung von Fachstudienberatung, Verbesserung des Exkursionsangebotes		6.000,00
	Vertiefungspraktika am Institut für Technische Chemie	4.000,00	
Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	Studentenmetallografie	9.040,00	
Nichtmetallische Werkstoffe	Seminarraumausrüstung (Beamer, Akustik)		5.000,00
Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	Verbesserung der Fachstudienberatung, Exkursion zur Kunststoffmesse		2.000,00
Metallurgie	Verbesserte Medienausstattung aller Seminarräume (WLAN), Exkursion: Blockvorlesung "Gießereikunde II", Gießereifachmesse		3.070,00
<b>Summe Fakultät 1</b>		<b><u>66.838,00</u></b>	<b><u>62.670,00</u></b>
		<i>Präsidium</i>	<i>Fakultäten</i>
Fakultät 2 - Dekanat	Hilfskraftmittel	7.000,00	
	Exkursionsmittel Energie und Rohstoffe		2.000,00
Erdöl- und Erdgastechnik	Mentoren-/Tutorenprogramm Geoenvironmental Engineering Tutorenprogramm, vorlesungsbegleitende Materialien, Exponate, Audiosystem für multimediale Lehrinhalte, Interactive Pen Display		3.700,00
	Unterstützung des 1+2-Masterprojekts	1.500,00	18.300,00
Geotechnik und Markscheidewesen	Erweiterung der Laborausstattung für die Masterstudiengänge Energie- und Rohstoffversorgungstechnik sowie Geoenvironmental Engineering		6.000,00
Wirtschaftswissenschaft	Online-Lehrveranstaltungen	15.000,00	
	Vorlesungsbegleitende Tafelübungen		24.000,00



	Medienausstattung, Skripte und Schriftenreihen, Rechnerübungen, Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliothek		11.600,00
	Freidrucke für die Studierenden der Lehrinheit Wirtschaftswissenschaften		12.500,00
Elektrische Energietechnik	Grundlagenpraktikum Elektrotechnik; Laborsanierung	60.000,00	
	Eigenanteile ELAN III (Projekt Dezentrale Energiesysteme)	8.750,00	
Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	Medienausstattung, Skripte und Schriftenreihen, Hausübungen		5.200,00
<b>Summe Fakultät 2</b>		<b><u>92.250,00</u></b>	<b><u>83.300,00</u></b>
		<i>Präsidium</i>	<i>Fakultäten</i>
Fakultät 3 - Dekanat	Hilfskraftmittel	7.000,00	
	Skriptengelder		10.000,00
	Besondere Maßnahmen		13.500,00
Mathematik	Bereitstellung internetfähiger Unterrichtsmaterialien für Ingenieurstatistik und Simulation		3.200,00
	Zusätzliche Kleingruppenbetreuung Statistik II		520,00
	E-Learning Angebot Simulation, Erweiterung Java-Applet-Sammlung		1.800,00
	Lehrbuchsammlung, Skript Mathe für Ingenieure I, Analysis II		9.100,00
Informatik	Grafikbeschleuniger zur Unterrichtung neuer Konzepte		11.500,00
	Mentorenprogramm Informatik Verbesserung der Betreuung in Vorlesungen des Grundstudiums		
	Internationales Seminar Lessach (Exkursion)		2.000,00
	Hilfskräfte für Demonstrationen, Versuchsvorbereitung, Online Materialien in Fortgeschrittenen- Lehrveranstaltungen		7.125,00
	Reparatur und Ersatz von Labortechnik		10.000,00
	Überarbeitung von Skripten (Rechnernetze)		3.800,00
	Verbesserung Laborinfrastruktur, 2 Laborhilfskräfte		4.760,00
	Eigenanteile ELAN III (Projekt ATLANTIS)	8.100,00	
Schweisstechnik und Trennende Fertigungsverfahren	Einrichtung von Studierenden- Arbeitsplätzen		5.000,00
	Vereinheitlichte Datenerfassung und - verarbeitung für Praktika, Studien- und Diplomarbeiten		4.600,00
Technische Mechanik	Summer Academy 2007		1.500,00
	Mittel für Hilfskräfte, Übung in kleinen Gruppen		4.265,00

Maschinenwesen	Tutoren-/ Kleingruppenarbeit		4.800,00
	Praktikum "Wissenschaftliches Arbeiten mit MATLAB"		16.575,00
	TZ eLearning Plattform		3.000,00
	Erweitertes Online-Lernmaterial für CAD (Technisches Zeichnen)		4.500,00
	Einrichtung und Ausstattung von 2 Studentenarbeitsplätzen für elektronische Laborarbeiten		7.925,00
Thermische Verfahrenstechnik	Aktualisierung der Praktika		5.500,00
Prozess- und Produktionsleittechnik	Fernüberwachung eines Praktikums		4.000,00
Chemische Verfahrenstechnik	Praktikumsversuchsstand Mechanische Trenntechnik im Technikumsmaßstab		3.500,00
	Praktikumsversuchsstand Brennstoffzelle		5.850,00
<b>Summe Fakultät 3</b>		<b>15.100,00</b>	<b>148.320,00</b>
Sonstige Einrichtungen		<i>Präsidium</i>	<i>Fakultäten</i>
Universitätsbibliothek	Verlängerung der Öffnungszeiten, Verbesserung der Lehrbuchsituation, e-books	118.800,00	
	Schaffung von 40 Lese-/ Arbeitsplätzen	70.000,00	
Rechenzentrum	StudierenPlus, Förderung von Vorlesungsaufzeichnungen, Multimedia-Support	113.650,00	
	Verbesserung der Projektionsmöglichkeiten im Horst-Luther-Hörsaalgebäude	10.000,00	
	Erweiterung der WLAN-Infrastruktur	25.000,00	
Internationales Zentrum Clausthal	Unterstützung ERASMUS und IAESTE Teilstipendien für ein Auslandsstudium	27.500,00	
	Selbstlernmedien im Sprachenbereich	5.000,00	
	Teilstipendien für ein Auslandsstudium	12.000,00	
Dezernat 1	Verwaltung von Studienbeiträgen	30.000,00	
	Unterstützung des Projekts "Studieren plus"	24.000,00	
Präsidium	Stipendien	20.000,00	
Gleichstellungsbüro	Schnupperstudium für Schülerinnen	1.930,00	
	Mentoring für Studentinnen	650,00	
<b>Summe Sonstige Einrichtungen</b>		<b>458.530,00</b>	<b>0,00</b>
<b>verteilte Mittel</b>		<b>632.718,00</b>	<b>294.290,00</b>

## 3 Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften

### 3.1 Bericht der Fakultät

Der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften wurden für das SS 2007 aus dem Studienbeiträgen als dezentraler Anteil 62.670 € zugewiesen. Diese Mittel wurden für folgende Maßnahmen verwendet:

#### *Verbesserung der Studienfachberatung*

Die Studienfachberater der Lehreinheiten Chemie, Materialwissenschaft und Physik haben Hiwi-Mittel zur Unterstützung der Studienfachberatung erhalten. Diese übernahmen z.B. die Recherche von Informationen über ausländische Studiengänge, die Beratung von Studierenden, Arbeiten mit den Vorlesungsverzeichnis HISLSF.... Diese Maßnahmen wurden für zunächst 2 Jahre angelegt.

#### *Betreuung von Studenten im Praktikum, bei Übungen etc. durch Tutoren*

Durch die angebotenen und sehr gut angenommenen Tutorien wurde den Studierenden die Möglichkeit geboten, z.B. fehlende Vorkenntnisse in Mathematik und Physik auszugleichen und sich intensiv auf die Physiklausur vorzubereiten. Weiterhin wurde eine Verbesserung der Betreuung der Praktika in Anorganischer und Analytischer Chemie angestrebt, dabei stehen insbesondere Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Chemikalien im Vordergrund. In der Organischen Chemie ermöglichte die Einstellung einer zusätzlichen wiss. Hilfskraft eine schnellere Absolvierung der Praktika durch die Chemiestudenten und eine bessere Betreuung des Schülerlabors. In der Technischen Chemie wurden der Wiederaufbau des Technisch-Chemischen Praktikums und die Aufarbeitung von Lösungsmitteln durch einen Hiwi unterstützt. In der Physikalischen Chemie sollten Tutorien zur Betreuung von Studenten bei den PC-Rechenübungen stattfinden. Durch die späte Mittelzuweisung (Juli 2007) konnte diese Maßnahme nicht mehr im SS 2007 realisiert werden. Für das folgende Semester ist eine Kleingruppenbetreuung organisiert worden, die entsprechenden Verträge wurden abgeschlossen. Diese Maßnahmen wurden für zunächst 2 Jahre angelegt.

#### *Exkursionsmittel*

Zur finanziellen Entlastung der Studierenden wurden Exkursionen zur Gießereifachmesse (GIFA) und zur Kunststoffmesse in Düsseldorf sowie eine Pflichtexkursion in die chemische Industrie unterstützt.

#### *Medienausstattung von Seminarräumen*

Die Medienausstattung von Seminarräumen in den Instituten der Fakultät wurde deutlich verbessert. Im Institut für Nichtmetallische Werkstoffe wurde die Akustik durch eine Deckenverkleidung aus Schall absorbierenden Platten verbessert und ein Beamer mit Halterung angeschafft und befestigt. Im Institut für Organische Chemie wurde in der Bibliothek und im Seminarraum ein Beamer und W-LAN angeschafft, um diese Räume auch für wissenschaftliche Vorträge und Lehrveranstaltungen zu benutzen. In der Physikalischen Chemie wurde ebenfalls ein Beamer installiert. Im Institut für Metallurgie wurden alle Seminarräume mit W-LAN ausgestattet.

#### *Grundausrüstung der Studenten für die chemischen Praktika*

Um die Studenten von dem bisherigen Eigenanteil an der Grundausrüstung (u. a. Laborverbrauchsmaterialien, Glasgeräte, Kittel, Schutzbrillen, Sicherheitshandschuhe) und der geplanten Beteiligung an den gestiegenen Chemikalienkosten zu entlasten, wurden die Studierenden von den Eigenleistungen befreit.

### Lehrbücher

Jeder Studierende der Fakultät (innerhalb der Regelstudienzeit + 4 Semester, Erststudium) hatte die Möglichkeit ein Buch aus einer Liste empfohlener Lehrbücher auszuwählen. Von ca. 300 Berechtigten haben etwa 170 vom Angebot der Fakultät Gebrauch gemacht und sich ein Lehrbuch ausgewählt. Die Lehrbücher wurden zentral beschafft (Rabatt) und den Studierenden zum persönlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Die nur etwa 55%ige Resonanz ist wahrscheinlich auf die kurzfristige Terminierung gegen Ende des Semesters zurückzuführen (verursacht durch späte Bewilligung im Juli 2007) und wird sich in Zukunft sicherlich verbessern. Diese Maßnahme wurde auf 2 Jahre angelegt.

### 3.2 Allgemeine Projekte

<b>Projekt 3 / 36010010</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Hilfskräfte</b>	
Projektleitung	Die Mittel wurden vom Präsidium bereitgestellt.	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	7.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 03.12.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Es wurden 9 Hiwi-Verträge abgeschlossen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Viele Studierende, hauptsächlich ausländische, können aus eigener Kraft keine Studienbeiträge bezahlen. Für diese Studierenden wurde die Möglichkeit geschaffen, durch Einstellung als Hilfskraft, Einnahmen zu erzielen.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

### 3.3 Institut für Anorganische und Analytische Chemie

<b>Projekt 63 /36013010</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Verbesserung der Studienbedingungen in den anorganischen und analytischen Grundpraktika des Bachelorstudienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach:</b> <b>1. Grundausrüstung der Studierenden</b> <b>2. Hilfskräfte</b>		
Projektleitung	Herr Prof. Dr. Adam		
Zuweisung	Sachmittel	1. 5.000 €	<b>9.000 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	2. 4.000 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweisen vom 27.12. und 28.12.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen. Restmittel werden für ein Folgeprojekt verwendet.		
Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die zentrale Beschaffung von Laborverbrauchsmaterialien, Kitteln, Schutzbrillen, Sicherheitshandschuhen, Chemikalien usw. durch das Institut hat sich logistisch als sinnvoll erwiesen.</li> <li>2. Folgende Praktika wurden im SS 07 betreut:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktikum I a (4 SWS), 5 Teilnehmer</li> <li>- Praktikum II (4 SWS), 23 Teilnehmer</li> <li>- Praktikum III (8 SWS), 16 Teilnehmer</li> <li>- Praktikum IV (3 SWS), 21 Teilnehmer</li> <li>- AAC Praktikum für CIW (4 SWS), 15 Teilnehmer</li> <li>- AAC Praktikum für MaWi (2 SWS) 14 Teilnehmer</li> <li>- div. Pflicht- und WP Praktika im Master- und Diplomstudiengang Chemie, 8 Teilnehmer.</li> </ul> </li> </ol> <p>Wegen sprachlicher Defizite bei Studierenden aus dem Ausland (hier insbesondere aus China sowie Erasmusstudenten) war es mit dem finanzierbaren Personal jedoch nur eingeschränkt möglich, die erforderliche Betreuungsintensität zu erreichen.</p>		

<p>Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das angestrebte Ziel, den Studienanfängern des Bachelorstudienganges Chemie den bisherigen Eigenanteil in Höhe von bis zu 200 € / Person an der Grundausrüstung (u. a. Laborversuchsmaterialien, Kittel, Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe) sowie die geplante Beteiligung an den gestiegenen Chemikalienkosten zu erlassen und die Studierenden der Studiengänge CIW und MaWi von der notwendig gewordenen finanziellen Eigenleistung von vorne herein zu befreien, wurde mit den zu Verfügung gestellten Projektmitteln erreicht.</li> <li>2. Angestrebt wurde eine Verbesserung der Betreuung von Studierenden während der Praktika in Anorganischer und Analytischer Chemie. Dabei stehen bei Studienanfängern insbesondere Sicherheitsaspekte beim Umgang mit Chemikalien im Vordergrund.</li> </ol>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wegen der in jedem Semester anfallenden Kosten für die Erst- und Sicherheitsausstattung der Studienanfänger im Bachelorstudiengang Chemie sowie der Studiengänge mit Praktika in Anorganischer und Analytischer Chemie wird dauerhaft eine Mittelzuweisung in Höhe von mindestens 5.000 € pro Semester notwendig sein.</li> <li>2. Wegen des in jedem Semester anfallenden hohen Betreuungsaufwandes, insbesondere für die Studienanfänger im Bachelorstudiengang Chemie sowie den anderen Studiengängen mit Praktika in anorganischer und analytischer Chemie wird dauerhaft eine grundlegende Mittelzuweisung in Höhe von mind. 4.000 € pro Semester notwendig sein. Eine an die Bedürfnisse zukünftiger Studienanfängergenerationen (Sicherheitsaspekte, Abitur nach 12 Jahren, usw.) angepasste und optimierte Betreuung erfordert jedoch eine Erhöhung der Mittel.</li> </ol>

**3.4 Institut für Metallurgie**

<b>Projekt 60 /36016090</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>a. Verbesserte Ausstattung von Seminarräumen</b> <b>b. Exkursion Gießereifachmesse und Vorlesung in Aachen</b>	
Projektleitung	a. Herr Prof. Spitzer b. Frau Prof. Tonn	
Zuweisung	Sachmittel	a. 2.000 € b. <u>1.070 €</u> <u>3.070 €</u>
Zentral:		
Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Den Verwendungsnachweisen vom 05.12.2007 sind beide Maßnahmen abgeschlossen.	
Ergebnis	a. Die Nutzbarkeit eines WLAN basierten Netzwerkzuganges in den Seminarräumen des Instituts für Metallurgie wurde angestrebt und erreicht. b. Reisekosten und Übernachtungskosten von 6 Studenten wurden übernommen, dadurch konnten 2 Studenten an den Vorträgen und der Fachexkursion teilnehmen, die aus finanziellen Gründen nicht hätten teilnehmen können.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	a. Es wurden WLAN Zugangsknoten beschafft und installiert (von den Mitarbeitern des Rechenzentrums und der Werkstatt des Institutes). Das Projektziel wurde erreicht. Die WLAN - Zugänge an der TUC werden in der Regel gut angenommen. b. Finanzielle Entlastung der Studenten bei Vorträgen der Gießereitechnik eines ausgewiesenen Experten mit anschließender Fachexkursion GIFA (Gießereifachmesse) in Düsseldorf.	
Bemerkungen / Abweichungen	a. keine b. sehr positive Resonanz von den Studenten, Wiederholung zur nächsten GIFA 2009 erwünscht!	

### 3.5 Institut für Nichtmetallische Werkstoffe

<b>Projekt 4 / 36016070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Seminarausstattung: Beamer und Akustik</b>	
Projektleitung	Herr Prof. Dr. Wolter	
Zuweisung	Sachmittel	5.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 30.08.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Es wurde eine Deckenverkleidung aus schallabsorbierenden Platten montiert sowie ein Beamer mit Halterung befestigt (lt. VN vom 30.08.2007).	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Verbesserung der Akustik durch Deckenverkleidung aus schallabsorbierenden Platten, Beamer mit Halterung	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	



### 3.6 Institut für Organische Chemie

<b>Projekt 66 / 36013020</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>1. Medienausstattung</b> <b>2. Grundausrüstung der Studenten für die chemischen Praktika</b> <b>3. Tutorien zur Betreuung von Studenten (im Praktikum, bei Übungen, des Schülerlabors)</b>		
Projektleitung	Herr Prof. Dr. Kaufmann		
Zuweisung	Sachmittel	1. 6.000 € 2. 3.000 €	<b>11.200 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	3. 2.200 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweisen vom 03.12.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen. Restmittel werden für ein Folgeprojekt verwendet.		
Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durch die Verbesserte Medienausstattung in der Bibliothek des Instituts für Organische Chemie und des Seminarraums werden diese Räume zusätzlich für wissenschaftliche Vorträge und Lehrveranstaltungen genutzt.</li> <li>2. Durch die Bereithaltung von Schutzmitteln (Sicherheitsbrillen, Kittel) konnte eine höhere Arbeitssicherheit und damit eine Verbesserung bei der Anfertigung der chemischen Präparate in den Praktika festgestellt werden. Die Unfallgefahr wurde mit dieser Maßnahme gesenkt.</li> <li>3. Durch die Betreuung einer zusätzlichen wissenschaftlichen Hilfskraft erfolgten eine schnellere Absolvierung der Praktika unserer Chemiestudenten und eine bessere Betreuung des Schülerlabors.</li> </ol>		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		

**3.7 Institut für Physik und Physikalische Technologien**

<b>Projekt 61 / 36012010</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>a. Semesterbegleitende Tutorien Physik / Mathematik für Anfangssemester</b>  <b>b. Studienberatung</b>	
Projektleitung	a. Herr Prof. Dr. Daum b. Herr PD Dr. Maus-Friedrichs	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	a. 1.400 € Tutorien b. <u>1.000 €</u> Fachstudienberatung <b>2.400 €</b>
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 21.12.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen. Restmittel werden für ein Folgeprojekt verwendet.	
Ergebnis	a. Durch die angebotenen und von den Studierenden auch angenommenen Tutorien wurde den Studierenden die Möglichkeit geboten, fehlende Vorkenntnisse in Mathematik und Physik zu erwerben und sich intensiv auf die Physik Klausur vorzubereiten. b. Die Studienfachberatung sollte durch eine Hiwi-Unterstützung intensiviert und professionalisiert werden.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	a. Tutorien <ol style="list-style-type: none"> <li>I. Tutorium zur Vorbereitung auf die Klausur „Experimentalphysik I und II“ in der vorlesungsfreien Zeit, ca. 25 Teilnehmer, durchgeführt von Herrn cand. phys. Nils Henkel,</li> <li>II. Tutorium „Lineare Algebra“ für Physikstudenten in den Anfangssemestern, ca. 10 Teilnehmer, durchgeführt in der vorlesungsfreien Zeit von Herrn cand. phys. Nils Henkel,</li> <li>III. Mathematik-Physik-Tutorium für Anfangssemester, ca. 15 Teilnehmer, durchgeführt in der vorlesungsfreien Zeit von Herrn cand. phys. Jan Metje.</li> </ol> b. Die studentische Hilfskraft war unterstützend bei der Studienfachberatung, bei der Recherche	

	von Informationen über ausländische Studiengänge im Rahmen der Anerkennung auswärtiger Studienleistungen und bei der Organisation von Exkursionen.
Bemerkungen	<p>a. Der Erfolg des Projekts rechtfertigt seine Fortsetzung in der jetzigen Form. (Folgeprojekt 112).</p> <p>b. keine</p>

<b>Projekt 79 / 36022010</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verbesserung von 2 Praktikumsversuchen des Anfänger-Praktikum III</b>	
Projektleitung	Herr PD Dr. Maus-Friedrichs	
Zuweisung	Sachmittel	3.498 €
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Statusanzeige vom 14.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen	
Ergebnis	Das Ziel der Maßnahme wurde durch die getätigte Beschaffung vollständig erfüllt.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Die hier neu beschafften digitalen Oszilloskope verfügen über eine USB-Schnittstelle. Über diese Schnittstelle können die Messdaten direkt in digitaler Form für die Auswertung von den Studierenden übernommen werden.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

**3.8 Institut für Physikalische Chemie**

<b>Projekt 64 / 36013030</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>1. Lehrbücher</b> <b>2. Medienausstattung Seminarraum</b> <b>3. Semesterbegleitende Tutorien zur Betreuung von Studenten bei den PC-Rechnerübungen</b>		
Projektleitung	Herr Prof. Dr. Oppermann		
Zuweisung	Sachmittel	1. 20.000 € 2. 2.000 €	<b>24.000 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	3. 2.000 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweisen vom 13.09.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen. Die Maßnahme 3 kann jedoch erst im WS 2007/08 realisiert werden.		
Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von ca. 300 Berechtigten haben etwa 170 vom Angebot der Fakultät Gebrauch gemacht und sich ein Lehrbuch ausgewählt. Die Lehrbücher wurden zentral beschafft (Rabatt). Die Maßnahme ist für das SS 2007 damit abgeschlossen, aber insgesamt auf 2 Jahre angelegt.</li> <li>2. Es wurde ein Beamer von der Fa. Projector sowie Ersatzlampen angeschafft. Damit ist jetzt eine adäquate Projektionsmöglichkeit im Raum 037 gegeben.</li> <li>3. Die Maßnahme war im laufenden Semester aufgrund der späten Mittelzuweisung nicht mehr zu realisieren. Für das kommende Semester ist eine Kleingruppenbetreuung organisiert worden, die entsprechenden Hiwi-Verträge wurden abgeschlossen.</li> </ol>		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jeder Studierende (innerhalb der Regelstudienzeit + 4. Semester, Erststudium der Fak. I) erhält pro Semester ein Lehrbuch nach seiner Wahl (aus einer Liste empfohlener Lehrbücher auszuwählen).</li> </ol>		

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Medienausstattung des Seminarraums im Erdgeschoß (Beamer incl. Installation).</li> <li>3. Zusätzliche Übungen in kleinen Gruppen</li> </ol>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die nur etwa 55 % Resonanz ist wahrscheinlich auf die kurzfristige Terminierung gegen Ende des Semesters zurückzuführen (Bewilligung Juli 2007) und wird sich in Zukunft sicherlich verbessern.</li> <li>2. –</li> <li>3. Die Teilnehmerzahlen sind im WS und SS stark unterschiedlich. Für die auf zunächst zwei Jahre angelegte Maßnahme wurde mit dem durchschnittlichen Semesteraufwand kalkuliert, wobei ein Ausgleich im Laufe eines Studienjahres stattfinden wird.</li> </ol>

**3.9 Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik**

<b>Projekt 65 / 36016080</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>1. Exkursion zur Kunststoffmesse 2007</b> <b>2. Unterstützung des Studienfachberater</b>		
Projektleitung	Herr Dr. Steuernagel		
Zuweisung	Sachmittel	1. 1.000 €	<b>2.000 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	2. 1.000 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweisen vom 20.11.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen.		
Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Studenten wurde die Möglichkeit gegeben, sich die weltgrößte Kunststoffmesse anzuschauen. Von diesem Angebot nahmen neben den materialwissenschaftlichen Studenten auch Chemiker und Verfahrenstechniker Gebrauch. Der 46er Bus war mit sieben Mitarbeitern des PuK und 32 Studenten besetzt. Es gab sieben kurzfristige Abmeldungen, so dass der Bus nicht voll besetzt war.</li> <li>2. Derzeit ist HISLSF auf dem aktuellen Stand. Es liegt zudem eine Liste vor, die den Studenten bei der Wahl der Kompetenzgebiete unterstützt, da in ihr Vorlesungsname, Kennzahl, betreffendes Institut, ECTS-Zahl und eine Möglichkeit für die Studenten erhalten ist, die erbrachte Leistung abzuheben bzw. eine Note einzutragen.</li> </ol>		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durch die zur Verfügung gestellten Mittel konnte die Exkursion zur K2007 in Düsseldorf ohne zusätzliche finanzielle Mittel durchgeführt werden.</li> </ol>		

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Dem Hiwi oblag die Aufgabe, alle Vorlesungen der betreffenden Bachelor- und Masterprogramme im HISLSF zu überprüfen, den entsprechenden Programmen mit ECTS-Punktzahl und Semester zuzuordnen und mit dem Modellstudienplan abzugleichen. Ferner war die Aufgabe, ein passendes Handout zu erstellen, das die Studenten bei der Einteilung in die entsprechenden Studienrichtungen und Kompetenzgebiete unterstützt.</li> </ol>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird vorgeschlagen, derartige Unterstützung beizubehalten.</li> <li>2. Den Studenten wird ein Tool an die Hand gegeben, mit dem das Suchen von Vorlesungen vereinfacht und auch ein besserer Überblick über den Ist-Zustand der Studiumsnachweise gegeben wird. Ferner ist eine Liste von Vorlesungen vorhanden, die die Vorlesungsbezeichnungen wie sie sein sollten mit dem Ist-Zustand vergleicht. Hier ist noch Handlungsbedarf auf Seiten der einzelnen Institute nötig.</li> </ol>

**3.10 Institut für Technische Chemie**

<b>Projekt 62 / 36013040</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Erhöhung der Betreuungsintensität der Studenten, Verbesserung von Fachstudienberatung, Verbesserung des Exkursionsangebotes</b>	
Projektleitung	Frau Prof. Schmidt	
Zuweisung	Sachmittel	6.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 14.12.2007 ist das Projekt abgeschlossen. Restmittel werden für ein Folgeprojekt verwendet.	
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenneutrale Pflichtexkursion der Studenten</li> <li>- Unterstützung der Fachstudienberatung</li> <li>- Wiederaufbau des Techn. Chemischen Praktikums</li> <li>- Aufarbeitung von Lösungsmitteln</li> </ul>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursionsteilnahme 28 + 4 Studenten</li> <li>- Exkursion wurde bereits gesondert abgerechnet</li> </ul>	
Bemerkungen / Abweichungen	Exkursionsmittel für Pflichtexkursionen sollten unbedingt aus diesen Mitteln bestritten werden.	



### 3.11 Noch nicht abgeschlossene Projekte

Physik und Physikalische Technologien	Mentoren für IT-Grundausbildung	6.800,00
Anorganische und Analytische Chemie	Eigenanteile ELAN III (Projekt ExChem)	9.500,00
	Ausstattung eines Seminarraumes mit einer Multimedia-Einheit	5.000,00
Organische Chemie	Ausstattung des Seminarraums	5.000,00
Physikalische Chemie	Praktikum Physikalische Chemie	17.000,00
Technische Chemie	Vertiefungspraktika am Institut für Technische Chemie	4.000,00
Werkstoffkunde und Werkstofftechnik	Studentenmetallografie	9.040,00

## 4 Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften

### 4.1 Bericht der Fakultät

Der Hochschule standen rund 1.000.000 Euro an Studienbeiträgen (aus dem Sommersemester 2007 incl. einem Rest vom vorangegangenen Wintersemester, in dem nur die Erstimmatrikulierten Studienbeiträge entrichten mussten) zur Verfügung, die zur Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen verwendet werden konnten. Hiervon waren 70% für zentrale und 30% für dezentrale Maßnahmen vorgesehen. Aufgrund dieses Verteilungsschlüssels können die dezentralen Maßnahmen nur zum Teil aus den zugewiesenen dezentralen Mitteln bedient werden, die Ausgaben für Lehrkräfte für besondere Aufgaben, für die Laborausstattung etc. müssen (zumindest teilweise) aus zentralen Mitteln finanziert werden. Vor diesem Hintergrund wurde die Verbesserung der Laborausstattung am Institut für Elektrische Energietechnik (Projekt 1) sowie die Fortführung von Elan-Projekten (Projekt 8 / Prof. Dr. Pfau bzw. Projekt 71 / IEE) aus **zentralen Mitteln** finanziert. Ebenso wurden aus zentralen Mitteln Verträge für wissenschaftliche Hilfskräfte finanziert, um übermäßige Härten für Studierende, die keinen Zugang zu Studiendarlehen haben, zu vermeiden (Projekt 3). An der Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften wurden insgesamt 14 Verträge geschlossen und hierfür 8.146 Euro verausgabt.

Aufgrund des angewandten Verteilungsschlüssels zwischen den Fakultäten (Beteiligung am Lehrangebot, Studienanfängerzahlen und Absolventenzahlen im Verhältnis 30:20:50) ergab sich für die Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften ein verfügbares Budget von rund 88.000 Euro. In der Sitzung des Fakultätsrats vom 24.4.2007 wurden insgesamt 8 dezentrale Maßnahmen (bestehend aus 22 Einzelanträgen der Institute bzw. von den Studierenden) mit einem Gesamtvolumen von ca. 83.000 Euro positiv beschieden.

- Neben der laufenden Vorlesungsbegleitung und –betreuung (bspw. durch begleitende Übungen, Korrigieren von Hausaufgaben, Tutorien) wurde ein Mentoren-Programm für chinesische Austauschstudierende initiiert (Projekt 26).
- Am Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik wurde die Medianausstattung eines Seminarraums (Anschaffung eines Beamers) verbessert, darüber hinaus wurden vorlesungsbegleitende Materialien (Skripte, Schriftenreihen) erstellt und kostenfrei an die Studierenden herausgegeben und es wurden Hausübungen von studentischen Hilfskräften korrigiert (Projekt 28).
- Am Institut für Wirtschaftswissenschaft wurden mehrere Pflichtveranstaltungen durch die Einführung vorlesungsbegleitender Tafelübungen unterstützt (Projekt 29). Dieses erweiterte Übungsangebot hat dazu beigetragen, die hohe Nichtbestehensquote zu senken.
- Darüber hinaus wurden am Institut für Wirtschaftswissenschaft verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen durchgeführt (Projekt 30). So verbesserte sich die Betreuung der studentischen PC-Pools und es wurden tutorenbetreute Rechnerübungen angeboten. Die Studierenden erhielten kostenfrei vorlesungsbegleitende (Lehr-)Materialien und profitierten von der verbesserten Medianausstattung eines Seminarraums (Anschaffung eines Overheadprojektors) sowie von den längeren Öffnungszeiten der Institutsbibliothek.

- Am Institut für Erdöl- und Erdgastechnik wurde ein Tutoren-Programm initiiert und es wurden vorlesungsbegleitende Materialien für die Studierenden erstellt. Darüber hinaus wurden mehrere Anschauungsobjekte/Exponate aufbereitet und es wurde die Medienausstattung (Audiosystems für multimediale Lehrinhalte, Interactive Pen Displays) in den Seminarräumen verbessert (Projekt 31).
- Am Institut für Geotechnik und Markscheidewesen wurde die Ausstattung mit Laborgeräten sowie entsprechender Software verbessert, um die Vermittlung der Lerninhalte zu verbessern (Projekt 32). Hiervon profitierte insbesondere das weiterführende Praktikum der Lehrveranstaltung „Geotechnische Messtechnik zur Objektüberwachung“.
- Die Vertreter der Fachschaft haben eine mehrtägige Exkursionsfahrt („Internationale Studentenwoche“) organisiert (Projekt 33). Hierbei wurden zunächst Ziele der näheren Umgebung angefahren (z.B. Felswerke, Harzwasserwerke, etc.), anschließend wurden ausgewählte Industrieprojekte von überregionaler Bedeutung (z.B. Bergwerk Prosper Haniel, Kokerei Prosper, etc.) besichtigt. Aufgrund des Zuschusses konnte die Anzahl der Teilnehmer verdoppelt werden. Darüber hinaus wurden Zuschüsse für eine weitere Exkursion beantragt und genehmigt, die aber erst im Wintersemester stattfand.
- Auf Antrag der Studienkommission Wirtschaftswissenschaften wurden die personenbezogenen Kontingente an Freiducken für die Studierenden der Lehrinheit um jeweils 20 Euro erhöht (Projekt 34), da ein Großteil der Lehrmaterialien (Skripten, Foliensätze, Klausursammlungen, Übungsblätter) im Internet aber nicht in Papierform zur Verfügung steht.

### **Zusammenfassende Darstellung der dezentralen Verbesserungsmaßnahmen**

<b>Verwendungsbereich</b>	<b>beantragte Mittel</b>	<b>%</b>	<b>bislang verausgabte Mittel</b>
<b>studentische Hilfskräfte</b>	<b>30.600 €</b>	<b>37%</b>	<b>25.364 €</b>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter</b>	<b>24.000 €</b>	<b>29%</b>	<b>23.586 €</b>
<b>Medien- / Laborausstattung</b>	<b>13.700 €</b>	<b>16%</b>	<b>12.858 €</b>
<b>Skriptausgabe / Freidrucke für Studierende</b>	<b>13.000 €</b>	<b>16%</b>	<b>13.034 €</b>
<b>Exkursionen</b>	<b>2.000 €</b>	<b>2%</b>	<b>1.509 €</b>
<b>Summe</b>	<b>83.300 €</b>		<b>70.565 €</b>

#### 4.2 Allgemeine Projekte

<b>Projekt 3 / 36010020</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Hilfskräfte</b>	
Projektleitung	Die Mittel wurden vom Präsidium bereitgestellt.	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	7.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.09.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Es wurden 14 Hiwi-Verträge abgeschlossen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Viele Studierende, hauptsächlich ausländische, können aus eigener Kraft keine Studienbeiträge bezahlen. Für diese Studierenden wurde die Möglichkeit geschaffen, durch Einstellung als Hilfskraft, Einnahmen zu erzielen.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

<b>Projekt 33 / 36020020</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Exkursionsmittel für Studierende der Lehrinheit „Energie und Rohstoffe“</b>	
Projektleitung	Studierendenvertretung	
Zuweisung	Sachmittel	2.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 22.08.2007 handelt es sich um zwei Exkursionen, wobei die zweite erst im WS 2007/08 stattfindet.	
Ergebnis	<p>Im Rahmen einer mehrtägigen Exkursionsfahrt (Internationale Studentenwoche) werden zunächst Ziele in der näheren Umgebung angefahren (z. B. Felswerke, Harzwasserwerke, etc.) anschließend sollen ausgewählte Industrieprojekte von überregionaler Bedeutung (z. B. Bergwerk Prosper Haniel, Kokerei Prosper, etc.) besichtigt werden. Aufgrund des beantragten Zuschusses kann die Anzahl der Teilnehmer verdoppelt werden.</p> <p>Die andere Exkursion umfasst eine Tagesfahrt zur Norddeutschen Affinerie AG. Diese Fachexkursion ergänzt das Lehrangebot der TUC um eine bedeutende und von den Studierenden ausdrücklich gewünschte Facette. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, auf diese Weise Kontakte für spätere Praktika zu knüpfen.</p>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

**4.3 Institut für Elektrische Energietechnik**

<b>Projekt 71 / 36027060</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Eigenanteile ELAN III Dezentrale Energiesysteme (IEE)</b>	
Projektleitung	Prof. Beck	
Zuweisung	Sachmittel	8.750 €
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom Dezember 2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Online Vorlesung „Dezentrale Energiesysteme“ rund um die Uhr - Vorlesungen werden von Fachleuten aus verschiedenen Standorten gehalten - Interdisziplinäre Vorlesung - Online Verfügbarkeit rund um die Uhr	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

**4.4 Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik**

<b>Projekt 28 / 36017110</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>1. Medienausstattung Seminarraum</b> <b>2. Skripte und Schriftenreihen</b> <b>3. Hausübungen</b>	
Projektleitung	Prof. Scholz, Prof. Weber	
Zuweisung	Sachmittel	5.200 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 14.09. 2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen.	
Ergebnis	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ziel wurde erfüllt. Ein ausreichend starker und vor allem leiser Beamer wurde angeschafft und bereits in den (Block-)Vorlesungen, Übungen sowie Repetitorien des IEVB eingesetzt. Anders als in den Vorjahren kamen keine Unmutsäußerungen der Studierenden bzgl. des eingesetzten Beamers bei den Dozenten des IEVB an.</li> <li>2. Skripte und Schriftenreihen <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Das Ziel die Skripte zu den Vorlesungen Wärme 2 sowie Verbrennungstechnik wurde nur teilweise erfüllt. Ein großer Teil der Bilder und Texte wurde überarbeitet. Da die Arbeiten nicht endgültig abgeschlossen wurden und damit auch nicht alle beantragten Hiwi-Mittel ausgegeben wurden, soll die Maßnahme in das WS 2007/08 ausgeweitet werden.</li> <li>b. Hier wurde das Ziel erfüllt. Die Skriptenüberarbeitung und das Kopieren der Umdrucke wurden von Hiwis vorgenommen.</li> <li>c. Hier wurde das Ziel erfüllt. Die Hörerinnen und Hörer der Vorlesungen S8508 (Thermo 2), S8503 (Hochtemperaturtechnik), S8508 (Thermische Behandlung von Rest- und Abfallstoffen), W 8524 (Hochtemperaturmesstechnik) erhielten die Umdrucke zur Vorlesung kostenlos.</li> </ol> </li> <li>3. Hausübungen <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Hier wurde das Ziel erfüllt. Die Hausübungen zur Vorlesung Wärmeübertragung 1 wurden von 125</li> </ol> </li> </ol>	

	<p>Studierenden abgegeben und vom eingestellten Hiwi korrigiert.</p> <p>b. Hier wurde das Ziel erfüllt. Die Hausübungen zur Vorlesung Technische Thermodynamik 2 wurden von 90 Studierenden abgegeben und vom eingestellten Hiwi korrigiert. Über die Antragstellung hinaus wurde ferner mit Unterstützung des Hiwis in der vorlesungsfreien Zeit ein Repetitorium zur Klausurvorbereitung angeboten, das von ca. 25 Studierenden wahrgenommen wurde.</p>
<p>Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neuanschaffung eines Beamers für den Seminarraum des IEVB. Dieser Beamer sollte leiser sein als der bisherige und dauerhaft installiert werden.</li> <li>2. Skripte und Schriftenreihen       <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Die Skripte zu den Vorlesungen Wärme 2 sowie Verbrennungstechnik müssen final überarbeitet werden. Bilder, Texte und Layout müssen weiter angepasst werden. Die endgültige Fassung der Skripte wird in Buchform in der Reihe international Studies in Science and Engineering erscheinen.</li> <li>b. Die Umdrucke zu den genannten Vorlesungen können von studentischen Hilfskräften vorbereitet werden. Die wiss. Mitarbeiter werden dadurch entlastet.</li> <li>c. Die Umdrucke zu den genannten Vorlesungen sollen den Studierenden kostenfrei überlassen werden (ca. 60 Kopien / 60 Studierende Thermo 2, ca. 200 Kopien / 50 Studierende HTT, ca. 80 Kopien / 20 Studierende TBRA).</li> </ol> </li> <li>3. Hausübungen       <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Die Korrekturen der Hausübungen können auch von Studierenden in höheren Semestern durchgeführt werden. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter des IEVB werden dadurch entlastet.</li> <li>b. Die Korrekturen der Hausübungen können auch von Studierenden in höheren Semestern durchgeführt werden. Die wiss. Mitarbeiter des IEVB werden dadurch entlastet.</li> </ol> </li> </ol>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<p>keine</p>



**4.5 Institut für Erdöl- und Erdgastechnik**

<b>Projekt 26 / 36015030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Mentoren- / Tutorenprogramm Geoenvironmental Engineering</b>	
Projektleitung	PD Dr.-Ing. Hou	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	3.700 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 05.09.2007 wurden die Maßnahmen nur teilweise abgeschlossen.	
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen und Hausaufgaben anbieten = mit gewissem Erfolg</li> <li>- Mentoren-Programme für Bachelorstudierende „Geoenvironmental Engineering“ = zwei Hiwis für 30 Stunden pro Person und 5 Monate eingestellt</li> <li>- Vorbereitung von Skripten von zwei neuen Lehrveranstaltungen = erst im WS 2007/08 durchgeführt.</li> </ul>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	<p>Die schon durchgeführten Maßnahmen sind erfolgreich und notwendig und müssen daher auch für das kommende WS 07/08 weiter durchgeführt werden.</p> <p>Im kommenden Wintersemester sollen die Skripten von zwei neuen Lehrveranstaltungen „THMC-Prozesse und Numerische Simulation“ sowie „Angewandte Finite Elemente“ für den neuen Masterstudiengang Geoenvironmental Engineering erstellt werden. Die damit verbundene Arbeit ist sehr aufwendig und beansprucht viel Zeit.</p>	

<b>Projekt 31 / 36025030</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>a. Tutorenprogramm</b> <b>b. Exponate</b> <b>c. Vorlesungsbegleitende Materialien</b> <b>d. Audiosysteme für Multimedia – Lehrinhalte</b> <b>e. Bildschirm</b>		
Projektleitung	Prof. Reinicke		
Zuweisung	Sachmittel	7.253 €	<b>18.300 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	11.040 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. den Verwendungsnachweisen im September 2007 sind die Maßnahmen jetzt abgeschlossen.		
Ergebnis	<p>a. Durch die Einführung von zunächst einer Integrationswoche unter Leitung bereits fortgeschrittener Masterstudenten sollen die früheren Hürden in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Start in das Studium</li> <li>- Einführung in die Regelwerke</li> <li>- Einführung in Art und Weise der Vorlesungen als auch Examen</li> <li>- Einstufung des Wissensstandes – Aufzeichnung von Nachholbedarf</li> <li>- Einführung in die Vorgaben zu den Fachrichtungen</li> <li>- Zurechtfinden am Universitätsstandort, der Universität, und dem Institut maßgeblich verbessert werden. Hierfür wurden drei Studenten zur Leitung der Woche ausgewählt.</li> </ul> <p>b. Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammentragen aller vorlesungsrelevanten Exponate</li> <li>- Reinigen und Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit</li> <li>- Erstellen einer Dokumentation zum Selbststudium</li> <li>- Präsentation der Exponate zum Selbststudium. Zur Unterstützung wurden Studenten ausgewählt.</li> </ul> <p>c. Studenten besuchen die jeweilige</p>		

	<p>Veranstaltung, damit sie dem Dozenten und dem Institut bei der Aufbereitung und der Verbesserung der Lehrmaterialien hilfreich sein können. Neben der Unterstützung durch Hilfswissenschaftler werden hierbei auch Sachmittel in Form von Verbrauchsmaterial eingesetzt. Es wurden insgesamt fünf Vorlesungen von Studenten für die Erstellung vorlesungsbegleitender Materialien besucht.</p> <p>d. Installation eines neuen Soundsystems, um Filme, Präsentationen, Animationen und Übertragungen von Lehrveranstaltungen wieder zu ermöglichen.</p> <p>e. Nach den überaus positiven Erfahrungen mit dem Einsatz von Pen Displays im großen Hörsaal des ITE als auch in den Teleteaching-Veranstaltungen soll auch ein Pen Display im oberen Hörsaal installiert werden, um die positiven Effekte auch in den dort stattfindenden Vorlesungen zu nutzen.</p>
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.
Bemerkungen / Abweichungen	keine

**4.6 Institut für Geotechnik und Markscheidewesen**

<b>Projekt 32 / 36015050</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Laboraausstattung</b>	
Projektleitung	Prof. Meyer	
Zuweisung	Sachmittel	6.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 12.09.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaffung von verschiedenen Messinstrumenten zur Demonstration und Ausführung von Messungen</li> <li>- Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse</li> <li>- Messinstrumente konnten in großem Umfang erworben werden.</li> </ul>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

**4.7 Institut für Wirtschaftswissenschaft**

<b>Projekt 8 / 36015070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Online Lehrveranstaltungen</b>	
Projektleitung	Prof. Pfau	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	15.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 08.01.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Mit Einführung des Online-Angebots kann jetzt jede Vorlesung jedes Semester „besucht“ werden. Dieses Angebot wirkt studienzeitverkürzend. Die Studierenden dieser Veranstaltungen wurden von Mitarbeitern, die aus Studienbeiträgen finanziert wurden, über Stud.IP sowie persönlich betreut.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Einstellung von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie von vier wissenschaftlichen Hilfskräften.	
Bemerkungen / Abweichungen	Dieses Angebot sollte aufgrund des hohen Zuspruchs der Studierenden und dem hohen Wirkungsgrad auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten werden.	

<b>Projekt 29 / 36025070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Vorlesungsbegleitende Tafelübungen</b>	
Projektleitung	Prof. Schwindt	
Zuweisung	Sachmittel	24.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 07.09.2007 sind die Maßnahmen noch nicht ganz abgeschlossen. Die Restmittel sollen im WS 2007/08 weiterverwendet werden.	
Ergebnis	Einführung von Tafelübungen für die folgenden Pflichtveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion</li> <li>- Operations Management I</li> <li>- Makroökonomik</li> <li>- Wirtschaftspolitik</li> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Projektplanung I</li> </ul>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Die vorgenannten Tafelübungen wurden folgenden wissenschaftlichen Mitarbeitern zusätzlich angeboten und / oder die folgenden wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützen andere wissenschaftliche Mitarbeiter des Institutes, die die o. g. Übung durchgeführt haben: Thorsten Gather Karsten Jänsch Stephen Mangliers	
Bemerkungen / Abweichungen	Restmittel werden noch im WS 2007/08 verausgabt.	

<b>Projekt 30 / 36035070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>a. Anschaffung Tageslichtprojektor</b> <b>b. Verlängerte Öffnungszeiten der Institutsbibliothek</b> <b>c. Erstellung von Lehrmaterialien</b> <b>d. Tutorenbetreute Rechnerübung</b> <b>e. Betreuung zweier PC Pools</b>	
Projektleitung	Prof. Schwindt	
Zuweisung	Sachmittel	400 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	11.200 €
		<b>11.600 €</b>
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. den Verwendungsnachweisen aus August und September 2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen.	
Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Es wurde im bewilligten Umfang ein Tageslichtprojektor angeschafft, welcher im Besprechungsraum des Instituts zur Nutzung bereit steht.</li> <li>b. Es wurden im bewilligten Umfang mehrere studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Bibliothek eingestellt, welche die verlängerten Öffnungszeiten gewährleisten. Die Verträge laufen noch bis 31.12.2007.</li> <li>c. Lehrmaterialien einschließlich Aufgabenblätter wurden für die vier Vorlesungen erstellt. Unterstützung bei der Organisation der Klausuren, wie insbesondere die Erstellung der Ergebnislisten, um eine möglichst schnelle Klausurabwicklung sicherzustellen.</li> <li>d. Unterstützung der Veranstaltungen „Projektmanagement und Projektplanung I“ durch wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Unterstützung durch studentische Tutoren.</li> <li>e. Es wurde im bewilligten Umfang eine studentische Hilfskraft eingestellt. Der Vertrag läuft noch bis 31.12.2007. Die softwaretechnische Einrichtung ist bereits erfolgt. Aufgrund zu hoher Umbaukosten konnte der Umzug des</li> </ul>	

	Execute-Labors nicht realisiert werden. Stattdessen wird zurzeit die Infrastruktur am bisherigen Standort verbessert. Darüber hinaus werden neue Räumlichkeiten für den PC-Pool Simulation und Optimierung bezogen.
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.
Bemerkungen / Abweichungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>c. Eine entsprechende Unterstützung ist auch für das kommende Wintersemester notwendig.</li> <li>d. Die Rechnerübungen sollten auch in Zukunft angeboten werden um den Studierenden einen praxisrelevanten Zugang zum Lehrstoff zu bieten.</li> <li>e. Es werden auch in Zukunft studentische Hilfskräfte bei der Betreuung des Labors benötigt.</li> </ul>

<b>Projekt 34 / 36045070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Erhöhung des Kontingents an Freidrucken für die Studierenden der Lehreinheit „Wirtschaftswissenschaften“</b>	
Projektleitung	Prof. Schwindt	
Zuweisung	Sachmittel	12.500 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 07.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen	
Ergebnis	Einrichtung bzw. Erhöhung der personenbezogenen Kontingente an Freidrucken der studentischen Mitglieder der Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften um jeweils 17,50 €.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Die personenbezogenen Kontingente an Freidrucken wurde für sämtliche Studierenden der Lehreinheit auf 20,00 € erhöht. Die Abwicklung erfolgt über das Rechenzentrum lt. Belastungsanzeige vom 13.06.2007 = 12.380 €.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

#### **4.8 Noch nicht abgeschlossene Projekte**

Elektrische Energietechnik	Grundlagenpraktikum Elektrotechnik;	60.000,00
----------------------------	-------------------------------------	-----------



	Laborsanierung	
--	----------------	--

## **5 Fakultät für Mathematik / Informatik und Maschinenbau**

### **5.1 Bericht der Fakultät**

Der Einsatz der dezentralen Studienbeitragsmittel in der Fakultät Mathematik/Informatik und Maschinenbau wird auf Empfehlung der Studienkommissionen Mathematik/Informatik und Maschinenbau/Verfahrenstechnik vom Fakultätsrat beschlossen. Die Beantragung der Mittel für entsprechende Projekte erfolgt in der Regel durch die Institute, möglich sind auch Anträge von Studierendenseite.

Der Fakultätsrat hat sich dafür ausgesprochen, den Instituten die unentgeltliche Ausgabe der Skripten an die Studierenden in Höhe der Druckkosten zu erstatten, dafür ist eine Kostenstelle in der Fakultät eingerichtet. Darüber hinaus steht für Maßnahmen von geringem finanziellem Umfang, z.B. Kosten für Busfahrt im Rahmen einer Exkursion zu Industrieunternehmen oder unvorhersehbarer Tutorienbedarf, ein Budget zur Verfügung.

Die verbleibenden Mittel werden entsprechend der Formel, nach der die Zuweisung an die Fakultät erfolgt, für die Lehreinheiten Mathematik/Informatik und Maschinenbau/Verfahrenstechnik bereitgestellt. Den Studienkommissionen obliegt die Entscheidung, welche Maßnahmen vorrangig zu fördern sind.

Maßnahmen zur Verbesserung der Studiensituation werden von den Instituten der Fakultät in unterschiedlicher Intensität und mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten werden. So erstreckt sich die Palette der Maßnahmen beispielweise über die Einrichtung von Tutorien zur Unterstützung der Vermittlung und Erarbeitung von Lehrinhalten in den unterschiedlichsten Bereichen, die Verbesserung der Betreuungssituation und der Selbstlernmaterialien sowie die Einrichtung oder Verbesserung von Studierendenarbeitsplätzen.

Die verfügbaren Mittel in Höhe von 123.000,- € sind annähernd zu gleichen Teilen für Hilfskräfte und für Sachmittel angewandt worden.

Das Verfahren zur Verwendung der Mittel aus den Studienbeiträgen spielt sich in der Fakultät Mathematik/Informatik und Maschinenbau langsam ein, im Sommersemester 2007 sind viele kleine Aktivitäten durchgeführt. Dabei muss angemerkt werden, dass sich nicht alle Institute um Mittel zur Verbesserung der Studiensituation beworben haben.

Für die Zukunft sollte über Schwerpunkte nachgedacht werden, die die Studiensituation verbessern können. Dabei muss auch diskutiert werden, ob und in welcher Form die Mittel für zusätzliches Personal im wissenschaftlichen Bereich Anwendung finden können. Eine Verbesserung der Betreuungssituation ausschließlich durch studentische Hilfskräfte gestaltet sich schwierig, da zum einen die Verfügbarkeit nicht in ausreichendem Maße gegeben ist und zum anderen die Anleitung der studentischen Hilfskräfte sicher gestellt werden muss.

**5.2 Allgemeine Projekte**

<b>Projekt 3 / 36010030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Hilfskräfte</b>	
Projektleitung	Die Mittel wurden vom Präsidium bereitgestellt.	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	7.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 26.10.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Es wurden 14 Hiwi-Verträge abgeschlossen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Viele Studierende, hauptsächlich ausländische, können aus eigener Kraft keine Studienbeiträge bezahlen. Für diese Studierenden wurde die Möglichkeit geschaffen, durch Einstellung als Hilfskraft, Einnahmen zu erzielen.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

<b>Projekt 38 / 36020030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Skriptengelder</b>	
Projektleitung	Prof. Müller	
Zuweisung	Sachmittel	10.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Die Skripte werden den Studierenden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Institute können durch einen Nachweis über die Höhe der Skripteinzelkosten und die Anzahl der ausgehändigten Skripte ihre anfallenden Kosten bei der Fakultät geltend machen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	Die Fakultät spricht sich dafür aus, zukünftig diese Verfahrensweise beizubehalten und wird auch für das WS 2007/08 Mittel dafür vorhalten. Der Ausgaberesst soll noch für Skripte im WS 2007/08 eingesetzt werden.	

<b>Projekt 39 / 36030030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Besondere Maßnahmen</b>	
Projektleitung	Prof. Müller	
Zuweisung	Sachmittel	13.500 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.09.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen. Restmittel sollen im WS 2007/08 weiterverwendet werden.	
Ergebnis	In der ersten Runde der Bereitstellung von Studienbeitragsmittel wurde bis zum derzeitigen Zeitpunkt eine Exkursion von Studierenden aus der Technischen Mechanik unterstützt, eine Exkursion aus dem Bereich der Mathematik ist noch nicht abgerechnet. Ferner waren Mittel für die Maschinenbautechnische Exkursion reserviert, aufgrund von Terminschwierigkeiten werden diese Mittel erst im WS 2007/08 abgerufen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	Die Fakultät befürwortet grundsätzlich die Bildung solch einer finanziellen Reserve für besondere Maßnahmen. Für das WS 2007/08 werden voraussichtlich keine weiteren Mittel zugewiesen, sondern der Ausgabereservat verausgabt. Speziell durch diese Mittel ist kurzfristig eine Reaktion auf schwankende Studierendenzahlen in bestimmten Lehrveranstaltungen oder auf Problemen, die sich aus einem hohen Ausländeranteil ergeben können, möglich.	

**5.3 Institut für Elektrische Informationstechnik**

<b>Projekt 59 / 36017070</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Einrichtung und sachgerechte Ausstattung von 2 Studentenarbeitsplätzen für elektronische Laborarbeiten (f. Praktikum und Studien- / Diplomarbeiten).</b>	
Projektleitung	Prof. Vossiek	
Zuweisung	Sachmittel	7.925 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Die Ziele konnten weitgehend im geplanten Umfang umgesetzt werden. Offen geblieben ist allerdings die Beschaffung der Netzteile sowie einer Standardausrüstung an grundlegendem Werkzeug, welche die Arbeitsplätze im Wesentlichen komplettieren würde.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Angemessene Ausrüstung von zwei Arbeitsplätzen für Studierende durch eigenen Lötkolben, eigenes Netzteil und Standardoszilloskop sowie antistatischen Tisch mit je zwei Drehstühlen der unteren Preisklasse. Zudem eine Standardausrüstung an grundlegendem Werkzeug (Seitenschneider, Schraubendreher, Zangen, etc.). Attraktive Lehre durch effektives Arbeiten in einer professionellen (industrieeüblichen) Arbeitsumgebung.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

**5.4 Institut für Informatik**

<b>Projekt 16+17+18 / 36011020</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>P 16: Grafikbeschleuniger</b> <b>P 17: Kleingruppenarbeit</b> <b>P 18: Mentorenprogramm</b>		
Projektleitung	Prof. Dix		
Zuweisung	Sachmittel	P 16: 2.000 €	<b>11.500 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	P 17: 1.900 € P 18: 7.600 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom September 2007 sind die Maßnahmen teilweise abgeschlossen.		
Ergebnis	P 16: Anschaffung der Grafikkarten  P 17: Fortführung des Mentorenprogramms; jedoch konnten nicht genügend Hiwis eingestellt werden, da die Mittel erst im Mai 07 freigegeben wurden.  P 18: Präsenz in den Rechnerräumen wurde nicht voll erfüllt.		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	P 16: mit den neuen Grafikkarten ist eine praktische Erprobung der sog. GPGPU – Technik möglich, die ein neues Programmparadigma implementiert.  P 17: Fortführung des Mentorenprogramms des WS auch für die Zweitsemester und Studienanfänger des SS in Kleingruppen zur besseren Integration.  P 18: Ausstattung der Vorlesung Informatik II, Programmierkurs, Wirtschaftsinformatik II, technisches Praktikum mit zusätzlichen Hilfskraftstellen zur Präsenz in den Laboren / Rechnerräumen und gezielte Integration der Studienanfänger im Sommersemester.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		

<b>Projekt 25 / 36021020</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Internationales Seminar Lessach</b>		
Projektleitung	Prof. Hammer		
Zuweisung	Sachmittel	2.000 €	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 08.08.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	Exkursion fand vom 27.05. – 02.06.2007 statt.		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Zur Veranstaltung des internationalen Seminars wird ein Zuschuss zu der Fahrt und den Übernachtungskosten beantragt, um den IST-Zustand bei Wegfall von Berufungsmitteln aufrechterhalten zu können.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		



<b>Projekt 42 / 36051020</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Reparatur und Ersatz von Labortechnik</b>		
Projektleitung	Prof. Kemnitz		
Zuweisung	Sachmittel	10.000 €	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 10.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	<b>Dell Notebook</b> - Beamereinsatz Vorlesung <b>Agilent Scope + Zubehör</b> - benötigt für die Fehlersuche an komplizierten Schaltungen <b>Dell Server</b> - Ersatz des Laborservers <b>Conrad Power Supply</b> - Ersatz defekter Netzteile für allg. Laborbetrieb		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s .o.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		

<b>Projekt 54 / 36081020</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Verbesserung Laborinfrastruktur; 2 Laborhilfskräfte</b>		
Projektleitung	Prof. Richter		
Zuweisung	Sachmittel		<b>4.760 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		

Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 10.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.
Ergebnis	<p>Ein Labor der Elektrotechnik oder Technischen Informatik ist ein Ort, an dem viele Geräte stehen und an dem sehr viele elektronische Bauteile gelagert sind. Für die Erstellung neuer Geräte, muss ein Lager für die Bauteile geführt werden und es müssen Listen erstellt werden aus denen ersichtlich ist, wo sich die entsprechenden Bauteile befinden. Weiterhin ist es notwendig, defekte Geräte zu Reparaturen zu schicken, es sind zudem Nachbestellungen von Verschleißteilen (Lötzinn, Kabel, Widerstände, etc.) nötig. Anforderungen von aktuellen Elektronikatalogen, Datenblättern und Handbücher bei einschlägigen Bauteile – Distributoren sind äußerst wichtig. Des Weiteren müssen die Studierenden in die Gerätebedienung eingewiesen werden. Zudem muss es jemanden geben, der das Labor ab und zu aufräumt, morgens das Labor aufschließt, damit die Studierenden Zugang haben und der es abends wieder zuverlässig abschließt, nachdem der letzte Student das Labor verlassen hat.</p> <p>Dies alles ist in dem Labor zurzeit nicht vorhanden. Da die Personalressourcen fehlen. IFl-Mittel stehen leider nicht zur Verfügung. Daher wurden zwei Laborhiwis beantragt, die sich um die oben beschriebenen infrastrukturellen Laboraufgaben kümmern. Dies hat einen einigermaßen geregelten Laborbetrieb erlaubt und die Arbeitsbedingungen verbessert.</p> <p>Das Ergebnis ist eine Diplomarbeit, die mit der Note 1,0 bewertet wurde, drei IASTE-Studenten, die ein Praktikum im Labor machen konnten und anhand moderner Hard- und Software gut ausgebildet wurden, sowie insgesamt eine sehr erfolgreiche Arbeit des Lehrstuhls am X-by-Wire-Projekt.</p>
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.
Bemerkungen / Abweichungen	Die Erfahrungen, die gemacht wurden, sind sehr positiv. Die Betreuung des Labors durch Hiwis sollte unbedingt auch in 2008 fortgesetzt werden. Leider wurde der Antrag für das WS 07/08 innerhalb des IFl abgelehnt.

**5.5 Institut für Maschinenwesen**

<b>Projekt 35 / 36017030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Tutorien und Kleingruppenarbeit</b>	
Projektleitung	Prof. Lohrengel	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	4.800 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.10.2007 sind die Maßnahmen abgeschlossen.	
Ergebnis	<p><b>Technisches Zeichnen:</b> Die Verbesserung der Betreuungsdichte auf 15 Studierende ist bei der CAD-Ausbildung und Zeichnungserstellung positiv von Betreuern und Studierenden angemerkt worden.</p> <p><b>Konstruktionselemente:</b> 7 Veranstaltungen zur Unterstützung der konstruktiven Entwürfe zu den Themen Getriebe und Kupplung wurden von durchschnittlich 20 Studierenden besucht. Während die jeweils ersten beiden Termine beider Tutorien meist mit Frontalpräsentationen gefüllt waren, konnten während wie auch im Anschluss technische und allgemeine Fragen gestellt werden, was auch genutzt wurde. Anknüpfungen fanden vor allem die vorgetragenen Zusammenfassungen; den Tutanten fällt es sichtlich schwer, aus der Komplexität des Ganzen einzelne Fragen abzuleiten. Alle fanden es gut, wenn jemand in einer Stunde mal das gesamte Thema umreißt und eine gewisse Arbeitsvorgangsfolge darlegt.</p> <p><b>Maschinenlehre I:</b> An 9 Terminen wurde, bevorzugt den nicht erfolgreichen Teilnehmern der Vordiplomsklausur (März 2007), ein Tutorium zur Vorbereitung auf die erneute Prüfung angeboten.</p>	

Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.
Bemerkungen / Abweichungen	<p><b>Konstruktionselemente:</b>          Der Absatz und die Nachfrage nach den erstellten „Leitfäden“ zur Kupplung wie auch zum Getriebe zeigen, dass sie anscheinend Anwendung finden und zum besseren Verständnis beigetragen. Das Tutorium kann sicherlich als Bestätigung des Rufes der TU Clausthal hinsichtlich der persönlichen Betreuung angesehen werden. Die Veranstaltungen fügen sich nach Prof. Lohrengel gut in das Gesamtbild ein, nicht zuletzt aufgrund des Nichtvorhandenseins einer „kleinen Übung“ wie bei anderen Lehrveranstaltungen. Hinsichtlich der Verständnisverbesserung zur Thematik erfüllt das Tutorium sicherlich seinen Zweck. Leider sind keine chinesischen Kommilitonen zur Veranstaltung erschienen.</p>

<b>Projekt 58 / 36037030</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>TZ eLearning Plattform</b>		
Projektleitung	Dr. Schäfer		
Zuweisung	Sachmittel	3.000 €	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 17.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	Aus dem Lehr- und Lernmodul wurde im ersten Schritt ein aktuelles Skript extrahiert und den Studierenden zur Verfügung gestellt.		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.		
Bemerkungen / Abweichungen	Die Umsetzung hat aufgrund der Tragweite innerhalb der Hochschulstrukturen und der rechtlichen Randbedingungen beim Betrieb eines eigenen Servers sowie der dafür notwendigen lizenzrechtlichen Prüfungen im Vorfeld, etwas mehr Zeit verschlungen, als bei der Beantragung geplant war (zusätzliche Wünsche brauchen zusätzliche Zeit in der Umsetzung).		

**5.6 Institut für Mathematik**

<b>Projekt 49 / 36021010</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Zusätzliche Kleingruppenbetreuung Statistik II</b>		
Projektleitung	Prof. Kolonko		
Zuweisung	Sachmittel		
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	520 €	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 17.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	Durchführung einer zusätzlichen Übungsgruppe		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.		
Bemerkungen / Abweichungen	Diese Maßnahme sollte auch für das SS 2008 geplant werden.		

<b>Projekt 55 / 36041010</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Lehrbuchsammlung, Skript Mathe für Ingenieure I, Analysis II</b>		
Projektleitung	Dr. Brasche		
Zuweisung	Sachmittel		<b>9.100 €</b>
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 17.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	Den Studierenden soll ermöglicht werden, selbständig neue mathematische Techniken und Ergebnisse zu erlernen. Damit sie Teile von Lehrbuchstoff eigenständig studieren können, ohne mit zusätzlichen Kosten belastet zu werden, wurden Lehrbücher angeschafft, die sie kostenlos nutzen können. Ferner werden Skripten erstellt, in denen der Vorlesungsstoff noch ausführlicher behandelt wird. Damit möchten wir sicherstellen, dass Studenten die der Vorlesung nicht folgen können, alles noch einmal nacharbeiten können.		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		

**5.7 Institut für Prozess- und Produktionsleittechnik**

<b>Projekt 14 / 36017120</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Fernbeobachtung einer Praktikumsanlage</b>		
Projektleitung	Dr. Vetter		
Zuweisung	Sachmittel	3.830 €	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel		
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 30.08.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.		
Ergebnis	Durch Einsatz fernbedienbarer Video-Kameras und Beleuchtungsteuerung soll die Praktikumsanlage fernbeobachtbar sein.		
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Nach Abschluss der Installationsarbeiten wird die Anlage über das Internet detailliert beobachtbar sein. Einhergehend wird die notwendige Beleuchtung mit automatisierter Abschaltung bedienbar sein.		
Bemerkungen / Abweichungen	keine		



**5.8 Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren**

<b>Projekt 36 / 36017010</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Einrichtung von Studierendenarbeitsplätzen</b>	
Projektleitung	Prof. Wesling	
Zuweisung	Sachmittel	5.000 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 14.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Ein Raum wurde mit insgesamt 6 Bildschirmarbeitsplätzen (3 aus der Maßnahme finanziert) sowie 4 weiteren Arbeitsplätzen ausgestattet. Auf Wunsch der Studenten wurden die PCs teilweise auch für die Online - Vorlesungen der TU eingerichtet. Wegen des starken Zuspruchs wurde der Zugang auch auf Zeiten nach Dienstschluss ausgeweitet, hierzu wurden weitere Sicherungsmaßnahmen getroffen.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o.	
Bemerkungen / Abweichungen	Nach der außerordentlich erfolgreichen Einführung wurde nach Wegen gesucht, dem Wunsch nach verlängerten Öffnungszeiten trotz der aus anderen Instituten bekannt gewordenen Diebstähle von PCs nachzukommen. Neben einer bestehenden mechanischen Sicherung sind auch eine Videoüberwachung sowie weitere Maßnahmen geplant.	

<b>Projekt 56 / 36027010</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Vereinheitlichte Datenerfassung und – verarbeitung für Praktika, Studien- und Diplomarbeiten</b>	
Projektleitung	Prof. Wesling	
Zuweisung	Sachmittel	4.600 €
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 19.09.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Schaffung einer vereinheitlichten Datenerfassung für Praktikumsversuchsstände und Laborarbeitsplätze der Studenten, Bereitstellung von Arbeitsplätzen für ,Versuchsdurchführung, Auswertung und Dokumentation.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Es wurden 1 USB-Messsystem sowie 2 PCs für Versuchsdurchführung und Aufbereitung sowie ein NAS für den Datenaustausch beschafft. Hierdurch ist simultaner Datenzugriff von allen PCs im Studierendenraum des ISAF möglich, so dass sich eine noch bessere Nutzung in Praktika ergibt.	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

## 5.9 Institut für Technische Mechanik

<b>Projekt 20 / 36017020</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>DAAD Summer Akademy 2007</b>	
Projektleitung	Prof. Brenner	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: Dezentral: <b>X</b>	Personalmittel	1.500 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 04.02.2008 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Seit 1999 wird im Rahmen des Stabilitätspaktes der Südosteuropäischen Länder eine Sommerakademie für Studierende aus den Balkanländern und Deutschland durchgeführt. Diese dient der Förderung von akademischen und sozialen Kontakten zwischen jungen Leuten aus den beteiligten Ländern sowie deren fachlichen Qualifizierung, insb. Im Bereich der „soft skills“.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Die Studierenden bereiten einen Vortrag vor, der einen Bezug zu ihren jeweiligen Studienschwerpunkten hat und präsentieren diesen im Verlauf der Sommerakademie in englischer Sprache vor größerem Publikum. Insgesamt nehmen an der Veranstaltung 45 Studierende aus 16 Universitäten (darunter 3 deutsche) teil. Weiterhin sind Professoren aus einigen der beteiligten Universitäten als Betreuer anwesend. Aus Clausthal haben sich ca. 10 Studierende um eine Teilnahme beworben. Für eine Teilnahme wurden folgende drei Personen aus Clausthal ausgewählt: Roland Kimmich, Mb Ada Esther Böhme, Technomathe Nikola Sofia Ell, Mb Diese haben erfolgreich an der Veranstaltung im Sinne der oben dargestellten Zielsetzung teilgenommen.	
Bemerkungen / Abweichungen	Die Veranstaltung wird im Jahr 2008 wieder durchgeführt. Eine Beteiligung von etwa 3 Studierenden der TUC wird wieder angestrebt.	

### 5.10 Noch nicht abgeschlossene Projekte

Mathematik	Bereitstellung internetfähiger Unterrichtsmaterialien für Ingenieurstatistik und Simulation	3.200,00
	E-Learning Angebot Simulation, Erweiterung Java-Applet-Sammlung	1.800,00
Informatik	Hilfskräfte für Demonstrationen, Versuchsvorbereitung, Online-Materialien in Fortgeschrittenen-Lehrveranstaltungen	7.125,00
	Überarbeitung von Skripten (Rechnernetze)	3.800
	Verbesserung der Laborinfrastruktur, 2 Laborhilfskräfte	4.760,00
	Eigenanteile ELAN III (Projekt Atlantis)	8.100,00
Technische Mechanik	Mittel für Hilfskräfte, Übungen in kleinen Gruppen	4.265,00
Maschinenwesen	Praktikum „Wissenschaftliches Arbeit mit MATLAB“ TZ eLearning Plattform	16.575,00
	Erweitertes Online-Lernmaterial für CAD (Technisches Zeichnen)	4.500,00
Thermische Verfahrenstechnik	Aktualisierung der Praktika	5.500,00
Chemische Verfahrenstechnik	Praktikumsversuchsstand Mechanische Trenntechnik im Technikumsmaßstab	3.500,00
	Praktikumsversuchsstand Brennstoffzelle	5.850,00

## 6 Universitätsbibliothek

<b>Projekt 15 + 46 / 36010110</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verlängerung der Öffnungszeiten, Verbesserung der Lehrbuchsituation, e-books</b>	
Projektleitung	Dr. Schüling	
Zuweisung	Sachmittel	<b>118.800 €</b>
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 18.09.2007 sind die Maßnahmen erst teilweise abgeschlossen. Restmittel stehen noch aus.	
Ergebnis	Die Versorgung der Studierenden mit elektronischen Medien, Lehrbüchern und durch verlängerte Öffnungszeiten wurde verbessert.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrbuchversorgung: Erhöhung der Exemplarzahl bei gedruckten und Online-Lehrbüchern</li> <li>- Elektronische Zeitschriften: Verbesserter Zugang</li> <li>- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten</li> </ul>	
Bemerkungen / Abweichungen	Für einen Erhalt des „Status quo“ und eine weitere Verbesserung sind auch in Zukunft dringend weitere Studienbeiträge erforderlich.	

### 6.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte

Universitätsbibliothek	Schaffung von 40 Lese- und Arbeitsplätzen	70.000,00
------------------------	---	-----------

## 7 Rechenzentrum

### 7.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte

Rechenzentrum	StudierenPlus, Förderung von Vorlesungsaufzeichnungen, Multimedia-Support	113.650,00
	Verbesserung der Projektionsmöglichkeiten im Horst-Luther-Hörsaalgebäude	10.000,00
	Erweiterung der WLAN-Infrastruktur	25.000,00

## 8 Gleichstellungsbüro

<b>Projekt 43 / 36010520</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Schnupperstudium für Schülerinnen</b>	
Projektleitung	Frau Larres	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	1.930 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 06.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen	
Ergebnis	<p>Intensive, praktisch ganztägige Betreuung der Schülerinnenengruppen durch die Studentinnen nach Absprache. Informationsbeschaffung, Beratung und eigenständige Organisation und Motivation der Abendprogramme. Gruppendynamische Prozesse und weitere Charakteristika von Gruppenbetreuung wurden von den Studentinnen erkannt und berücksichtigt.</p> <p>Von den Schülerinnen wurde die Betreuung als sehr gut, gut organisiert, hilfreich, informativ und sehr motivierend empfunden (Fragebogen zum Abschluss des Schnupperstudiums)</p>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<p>Intensive, praktisch ganztägige Betreuung der Schülerinnenengruppen durch die Studentinnen nach Absprache. Informationsbeschaffung, Beratung und eigenständige Organisation und Motivation der Abendprogramme. Gruppendynamische Prozesse und weitere Charakteristika von Gruppenbetreuung wurden von den Studentinnen erkannt und berücksichtigt.</p> <p>Von den Schülerinnen wurde die Betreuung als sehr gut, gut organisiert, hilfreich, informativ und sehr motivierend empfunden (Fragebogen zum Abschluss des Schnupperstudiums)</p>	

Bemerkungen / Abweichungen	<p>Keine Abweichung - lediglich die Teilnehmerinnenzahl beim Schnupperstudium war dieses Mal geringer als angenommen, daher ist das beantragte Geld nicht vollständig benötigt worden.</p> <p>Beim nächsten Schnupperstudium können die Erfahrungen der Studentinnen weitergegeben bzw. wieder eingesetzt werden, so dass die Betreuung dadurch evtl. noch verbessert werden kann.</p>
-------------------------------	--

<b>Projekt 44 / 36020520</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Mentorin für Studentinnen</b>	
Projektleitung	Frau Larres	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	650 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 06.12.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen	
Ergebnis	Verwaltung und Begleitung der Direktmentoring - Projekte	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<p>Suchen und Kontaktieren von Mentorinnen, Beratung der Studentinnen, Organisation der Zusammenarbeit, Abfragen und Evaluieren der Fragebögen.</p> <p>Das Direktmentoring - Programm wird von den Teilnehmerinnen als sehr positiv und hilfreich beurteilt. Manche Mentorin hätte sich ein entsprechendes Programm selber für ihre Studienzzeit gewünscht.</p>	
Bemerkungen / Abweichungen	Das Programm soll nach Möglichkeit auch nächstes Jahr weitergeführt werden.	



## 9 Präsidium

<b>Projekt 6 / 36010490</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Stipendien</b>	
Projektleitung	Präsidium	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	20.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Vermerk vom 01.03.2007 ist das Projekt abgeschlossen.	
Ergebnis	Die Vergabekommission hat entsprechend der Präsidiumsrichtlinie die Stipendienvergabe an 40 Bewerber beschlossen. Zugrunde lag eine Auswahl unter 102 Bewerbungen. Den 40 Personen ist jeweils ein Betrag von 500 € überwiesen worden.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	s. o..	
Bemerkungen / Abweichungen	keine	

## 10 Kooperationen

<b>Projekt 9+13+22 / 36010350</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>ERASMUS-Kooperation Oxford</b>	
Projektleitung	Dr. Maus-Friedrichs	
Zuweisung	Sachmittel	4.500 €
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 29.11.2007 ist die Maßnahme abgeschlossen	
Ergebnis	<p>Durch die Förderung der ERASMUS-Kooperation mit Oxford aus Studienbeiträgen kann der Erfahrungsschatz der Arbeitsgruppen von Dr. Maus-Friedrichs aus Clausthal und Dr. Castell aus Oxford in ein gemeinsames Projekt und gemeinsame Studien- und Diplomarbeiten fließen. Beide Gruppen befassen sich seit einigen Jahren mit der Erforschung von SrTiO<sub>3</sub>-Oberflächen, jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Durch die Zusammenarbeit beider Gruppen und die Auswertung von Spektroskopie-Messungen (aus Clausthal) und Mikroskopie-Messungen (aus Oxford) können sowohl Aussagen über die Stochiometrie und elektronische Struktur, als auch über die Topografie getroffen werden. Der Austausch sicher die ständige Kommunikation beider Arbeitsgruppen auf hohem wissenschaftlichem Niveau und ist eine große Bereicherung.</p> <p>Der Austausch bringt den Austauschstudenten neue Perspektiven und die Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Wissenschaftlich ist es für angehende Wissenschaftlicher besonders interessant, so viele unterschiedliche Messmethoden zur Untersuchung einer Oberfläche zur Verfügung zu haben. Nicht</p>	

	<p>nur die Experimente müssen geplant, durchgeführt und ausgewertet werden, auch die Zusammenarbeit erfordert einige Organisation.</p> <p>Der Kontakt von Studenten unterschiedlicher Arbeitsgruppen erfordert auf der einen Seite einige Geduld bei der Überwindung von Sprachbarrieren und Fingerspitzengefühl im Zusammenwirken verschiedener Kulturen – auf der anderen Seite eröffnen sich neue Sicht- und Herangehensweisen an Probleme. Der Aufenthalt in einem fremden Land fördert natürlich die Kenntnisse in der Landessprache. In der Wissenschaft sind gute Englisch-Kenntnisse unerlässlich.</p> <p>Die TU Clausthal ist durch diese Kooperation nicht nur um einen Kontakt zu den ganz großen Universitäten der Welt bereichert, auch ist dies der einzige ERASMUS-Kontakt nach England im Bereich der Physik. Kooperationen mit renommierten Universitäten erhöhen die Attraktivität der TU Clausthal für zukünftige Studierende und das Interesse der Industrie an den Abgängern.</p>
<p>Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten</p>	<p>s. o.</p>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<p>Ähnliche Fälle, in denen „Forschungsgebühren“ ausländischer Universitäten anfallen, kann es in der Zukunft wieder geben. Im Einzelfall muss geprüft werden, inwiefern die individuelle Förderung auch von Nutzen für die TU Clausthal insgesamt ist.</p>

<b>Projekt 24 / 36035030</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Internationalisierung des Studiums</b> <b>1. Schaffung von Rahmenbedingungen</b> <b>2. Verständigung und Verhandlung über die Kooperationsverträge mit Partneruniversitäten</b> <b>3. Aufbau eines internen Netzes</b> <b>4. Betreuung des 1+2 Masterprojektes bis zur Ankunft erster Programmstudierenden</b> <b>5. Öffentliche Arbeit</b> <b>6. Beschaffung eines Laptops mit dem chinesischen Betriebssystem.</b>	
Projektleitung	Herr Dr.-Ing. Hou	
Zuweisung	Sachmittel	1.500 €
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 05.10.2007 konnten die Maßnahmen nicht vollständig abgeschlossen werden.	
Ergebnis	Aufgrund mangelnder Personalmittel konnten keine Hilfskräfte für die Punkte 1. bis 5. eingestellt werden. Mit einem Eigenanteil in Höhe von 500 € wurde ein Laptop mit dem chinesischen Betriebssystem gekauft.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Kauf eines Laptops mit chinesischem Betriebssystem.	
Bemerkungen / Abweichungen	Konsequent werden 2 Hiwi-Stellen beantragt für jeweils 30 Stunden / Person für einen Zeitraum von 10 Monaten (oder Personalmittel in Höhe von 6.000 € zur Fortführung der Punkte 1 – 5).	

## 11 Internationales Zentrum Clausthal

<b>Projekt 23 / 36020350</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Selbstlernmedien im Sprachenbereich</b>	
Projektleitung	Frau Steinbach	
Zuweisung	Sachmittel	5.000 €
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 22.11.2007 stehen noch Beschaffungen aus.	
Ergebnis	Die ersten neuen Medien sind bereits von der Bibliothek ausgeliehen worden. Anschaffung von Selbstlernmedien in den Bereichen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Chinesisch.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Einsatz von Selbstlernmedien im gesamten Bereich der Sprachkurse; Erweiterung des Lernangebots auf diesem Gebiet; Verbesserung und Erweiterung der Lehre.	
Bemerkungen / Abweichungen	Aufbau eines Selbstlernzentrum an der TUC; Einsatz im geplanten neuen Sprachlabor; Ausweitung des Sprachlehreangebotes auf weitere Sprachen.	

<b>Projekt 86 / 36030350</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Teilstipendien für ein Auslandsstudium</b>	
Projektleitung	Frau Steinbach	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	12.000 €
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 01.02.2008 ist die Maßnahme abgeschlossen.	
Ergebnis	Es wurden Auslandsaufenthalte sechs Studierender gefördert. Die Auswahl erfolgte auf der Grundlage der neu erstellten und vom Präsidium beschlossenen Richtlinie. Erstmals konnten auch Studierende gefördert werden, die sonst an keinen anderen Förderprogrammen partizipieren konnten.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<p>Es gab bis zum Sommersemester 2007 an der TU Clausthal im Prinzip keine (Teil-)Stipendien für Studierende, die einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen wollen. Die Studienbeihilfen im Erasmusprogramm sind zum einen sehr niedrig, nur für europäische Studierende zugänglich und zum anderen nur für ein Auslandssemester an einer europäischen Partnerhochschule bestimmt.</p> <p>Gerade diejenigen Studierenden, die viel Initiative zeigen und sich selbst um einen Platz an einer ausländischen Universität kümmern, können von der TU Clausthal nicht gefördert werden. Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist jedoch gerade im Hinblick auf eine sich zunehmend vernetzende Welt und einen globalen Arbeitsmarkt eine wichtige Voraussetzung für die Karriere und die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden. An vielen anderen Universitäten werden entsprechende Stipendien standardmäßig vergeben. Insofern stellt die Ausschreibung von (Teil-) Stipendien auch ein wichtiges Kriterium dar, wenn es darum geht, die besten Studierenden für ein Studium an der TUC zu interessieren und sie an die Hochschule zu binden (siehe auch Anhang). Im Sommersemester 2007</p>	

	<p>konnten das erste Mal Stipendien in dem hier beantragten Rahmen vergeben werden, damit wurde eine Lücke geschlossen. Langfristig wirksam werden kann die Maßnahme insbesondere im Hinblick auf ihren Charakter als Motivationsinstrument, um die Zahl der Outgoing - Studierenden zu steigern, jedoch nur, wenn dieses Stipendienprogramm fortlaufend ausgeschrieben werden kann.</p>
<p>Bemerkungen / Abweichungen</p>	<p>Das Projekt sollte fortgesetzt werden, da nur durch ein fortlaufendes Stipendienprogramm die Motivation der Studierenden durch die finanzielle Unterstützung gesteigert werden kann.</p>

### **11.1 Noch nicht abgeschlossene Projekte**

<p>Internationales Zentrum Clausthal</p>	<p>Unterstützung ERASMUS und IAESTE Teilstipendien für ein Auslandsstudium</p>	<p>27.500,00</p>
--	--	------------------

## 12 Verwaltung

<b>Projekt 11 / 36010410</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Verwaltung von Studienbeiträgen</b>	
Projektleitung	Herr Halfbrodt	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	30.000 € (eine halbe E9 Stelle für drei Jahre)
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 22.11.2007 beläuft sich das Ende der Maßnahme auf den 30.06.2010.	
Ergebnis	Projektkoordination und –administration durch eine Mitarbeiterin im Sachgebiet Finanzen, Vorbereitung und Ausführung von Vergabeentscheidungen, Zusammenstellung von Projektdokumentationen, Internetpräsentation. Stipendienangelegenheiten.	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	Die Einstellung ist erfolgt. Die vorgesehenen Aktivitäten wurden aufgenommen, insbesondere erfolgte eine enge Abstimmung mit den Fakultätsgeschäftsführungen hinsichtlich der Verfahrensfragen.	
Bemerkungen / Abweichungen	Die weitestgehend identischen Projektabläufe sollten automatisiert werden, um die Arbeitskapazität effektiver nutzen zu können. Der Einsatz geeigneter Software wird untersucht. Die Projekte sollten großvolumiger gestaltet werden; dies setzt jedoch strukturelle Vorgaben voraus. Diese sind zu erarbeiten.	



<b>Projekt 12 / 36020410</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Unterstützung des Projektes „Studieren plus“</b>	
Projektleitung	Herr Stiller	
Zuweisung	Sachmittel	
Zentral: <b>X</b> Dezentral:	Personalmittel	24.000 € (eine halbe Stelle E6 für drei Jahre)
Verwendungsnachweis / Stand des Projektes	Lt. Verwendungsnachweis vom 23.01.2008 beläuft sich das Ende der Maßnahme auf den 31.03.2010.	
Ergebnis	<p>Das Präsidium hat am 30. August 2006 das Projekt „Studieren Plus“ beschlossen. Dabei handelt es sich um die Einführung eines IT-gestützten Studienmanagement.</p> <p>Die voraussichtliche Laufzeit beträgt laut Projektskizze ca. 3 Jahre. Während dieser Zeit fallen Mehrarbeiten für das Stammpersonal an, die in anderer Weise nicht kompensiert werden können. Ziel ist, auf der Plattform der HIS-Programme Selbstbedienungsfunktionen zu entwickeln, die nachfolgend den Personaleinsatz schmälern.</p>	
Durchgeführte Maßnahmen und Aktivitäten	<p>Die Einstellung ist erfolgt. Die vorgesehenen Aktivitäten wurden aufgenommen. Insbesondere erfolgten die Übertragung eigenständiger Arbeiten auf die zusätzliche Halbtagskraft sowie die Kompensation der durch Entwicklung, Betreuung und Gremiensitzungen entstandenen Mehrarbeiten für den Arbeitsplatz Straumann.</p>	
Bemerkungen / Abweichungen	<p>Aufgrund des durch Mutterschutz bedingten Ausfalls der Projektkoordinatorin könnte sich die Projektverwirklichung verzögern.</p>	

## 13 Richtlinie für die Verwendung von Studienbeiträgen

Vom 25. Oktober 2007 (Mitt. TUC 2007, Seite 372)

### 1. Grundsätze, Zweckbindung

- (1) Die TU Clausthal setzt die gemäß § 11 Abs. 1 NHG entrichteten Studienbeiträge ein, um insbesondere das Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden zu verbessern, zusätzliche Tutorien anzubieten und die Ausstattung der Bibliotheken sowie der Lehr- und Laborräume zu verbessern. Bei der Finanzierung zusätzlichen Lehrpersonals darf dieses Personal nur für solche Lehraufgaben eingesetzt werden, die das für die Studiengänge erforderliche Lehrangebot ergänzen oder vertiefen.
- (2) Das Präsidium setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich insbesondere mit Verwendungs- und Verfahrensfragen befasst und das Präsidium bei dessen Entscheidungen berät. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretern der Studienkommissionen, des allgemeinen Studierendenausschusses, des Personalrates sowie des Präsidiums und der Hochschulverwaltung.

### 2. Verteilung

- (1) Zur Finanzierung dezentraler Aufgaben werden den Fakultäten 30 % der Studienbeiträge zur eigenverantwortlichen Verwendung überlassen. Die Aufteilung der Mittel auf die Fakultäten erfolgt zu 30 % nach der Beteiligung am Gesamtlehrangebot, zu 20 % gemäß der Studierendenzahl im 1. Hochschulsesemester und zu 50 % nach den Absolventenzahlen. Die Berechnung erfolgt anhand der im laufenden Wirtschaftsjahr maßgeblichen Daten zur formelgebundenen Lehrmittelverteilung.
- (2) Das Präsidium disponiert 70 % der Studienbeiträge zur Wahrnehmung zentraler Aufgaben.
- (3) Die Verwendung etwaiger Restmittel aus der jeweiligen Verteilungsmasse erfolgt im Benehmen zwischen Fakultäten und Präsidium.

### 3. Verwendung

- (1) Die Verwendung der Mittel für dezentrale Aufgaben soll insbesondere für folgende Maßnahmen erfolgen:
  - Verbesserung der Kleingruppenarbeit,
  - Einsatz von Lehrbeauftragten,
  - Etablierung eines Mentoren-Programms,
  - Einrichtung von Tutorien zur Unterstützung des Lehrpersonals,
  - Verbesserung der Studienfachberatung
  - Verbesserung des Exkursionsangebotes,
  - Verbesserung des Betreuungsverhältnisses zwischen Studierenden und Lehrenden in Überlastbereichen.
- (2) Die Mittel für zentrale Aufgaben sollen insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt werden:
  - Qualitätssicherungsprogramme und Ausbau der Zentralen Studienberatung,
  - Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Verbesserung des Sprachangebotes,
  - Verbesserung der Multimediaausstattung und der technischen Infrastruktur,
  - Einführung und Betrieb einer eLearning-Plattform,
  - Verbesserung der Bibliotheksausstattung z. B. mit Fachliteratur und Medien sowie Erweiterung der Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek,
  - Ausbau der Ausstattung von Hörsälen,
  - Ausstattung von Laboren und vergleichbaren Einrichtungen,
  - Maßnahmen im Rahmen der „familiengerechten Hochschule“, z. B. durch

- Unterstützung von Betreuungsmaßnahmen für Kinder von Studierenden,
- Maßnahmen zur Internationalisierung des Studiums,
  - Verbesserung des Betreuungsverhältnisses zwischen Studierenden und Lehrenden in Überlastbereichen.

(3) Die Mittel sind zeitnah zu verwenden.

#### **4. Vorschlagsverfahren**

- (1) Vorschlagsberechtigt sind sämtliche Mitglieder und Angehörige der Hochschule sowie die Organe der Studierendenschaft.
- (2) Verwendungsvorschläge für dezentrale Zwecke sind bei der zuständigen Fakultät in der Regel drei Wochen vor den ordentlichen Fakultätsratssitzungen einzubringen.
- (3) Verwendungsvorschläge für zentrale Zwecke sind beim Vizepräsidenten für Studium und Lehre in der Regel jeweils bis zum 1. jeden Quartals einzubringen.
- (4) Vorschläge sollen eine Beschreibung des Projekts enthalten, insbesondere zur Ausgangssituation, zu den vorgesehenen Maßnahmen und einem konkreten Projektziel. Ebenso sind der Zeitplan und das Finanzierungskonzept darzulegen.

#### **5. Bewilligung und Abrechnung von Projekten**

- (1) Bewilligungen erfolgen nach positiver Entscheidung einer Fakultät oder des Präsidiums durch eine Mittelzuweisung des für die Wirtschaftsführung zuständigen Verwaltungsdezernats.
- (2) Die Verwendung der Mittel ist von den Projektverantwortlichen nachzuweisen. Neben einer finanziellen Abrechnung ist auch ein Sachbericht vorzulegen, der Aussagen über den Erfolg des Projekts enthält und als Beitrag für einen Rechenschaftsbericht verwertbar ist.

#### **6. Evaluation des Mitteleinsatzes**

Die Fakultäten und das Präsidium erstellen jährliche Rechenschaftsberichte, in denen die Verwendung der Mittel transparent dokumentiert und bewertet wird. Die Rechenschaftsberichte werden dem Senat und der Hochschulöffentlichkeit in zusammengefasster, einheitlicher Form zur Kenntnis gegeben.

#### **7. Ausführungsbestimmungen**

- (1) Für den Verwendungsvorschlag und den Verwendungsnachweis werden einheitliche Formulare vorgegeben.
- (2) Auf der Basis der Rechenschaftsberichte sind die Verteilungsschlüssel nach Nr. 2 sowie die Kataloge nach Nr. 3 jährlich durch den Vizepräsidenten für Studium und Lehre gemeinsam mit den Dekaninnen und Dekanen der Fakultäten auf Anpassungsbedarf zu überprüfen.

#### **8. In-Kraft-Treten**

Diese Richtlinie tritt nach Beschlussfassung des Präsidiums und Veröffentlichung im Amtlichen Verkündungsblatt in Kraft.

Mehr Informationen zum Thema Studienbeiträge finden Sie im Internet:  
<http://www.studienbeitraege.tu-clausthal.de> oder  
<http://www.tu-clausthal.de> > Studium > Semester- und Studienbeiträge